

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Yummi“ vom 6. August 2025 07:59

[Zitat von Maylin85](#)

Wäre mal interessant eine seriöse Aufstellung zu sehen, wie hoch die Kosten für Familienzuschläge insgesamt sind. Dass daraus ein Gefühl der ungerechten Behandlung resultiert (gerade dort, wo Beamte und Angestellte den gleichen Job machen), kann ich jedenfalls nachvollziehen und denke, da haben Kritiker des Systems auch einen validen Punkt.

Dann mache halt nicht denselben Job. Wieso bewirbt man sich darauf wenn man weiß, dass es zugleich verbeamtete Kollegen gibt? Und damit meine ich nicht welche, die alsbald pensioniert werden sondern neu eingestellt.

Ich kann doch nicht in ein Sternerestaurant gehen und mich dann über die Preise echauffieren.

Solange Leute zu TVL-Bedingungen arbeiten möchten, obwohl andere nach Beamtenbesoldung bezahlt werden, wollen sie es ja so. Vor allem bei Lehrern bestimmter Fakultäten verstehe ich das nicht.

In der Verwaltung greifen Unterschiede in der Wochenstundenanzahl ja mehr durch (39/41).

Mit ZVK/KVBW gibt es ja Versuche, die Diskrepanz zur Pension zu reduzieren.

Ja die Zuschläge sind für TVL-Kollegen unfair. Vor allem ab drei Kindern (BaWü).

Der einzige Ausweg ist die komplette Abschaffung des Beamtentums. Wenn alle gleich bezahlt werden, dann gibt es hier zumindest keine gefühlte Ungerechtigkeit mehr. Nur ob der öffentliche Dienst attraktiv ist, steht auf einem anderen Blatt.